

Danis Roberto Castillo Reyes wurde 1994 in San Pedro Sula, Honduras geboren. Er studierte von 2009 bis 2013 Fagott an der Musikschule „Victoriano López“ bei Oscar Meza, wurde zugelassen zum jährlichen Wettbewerb „Jovenes Solistas“ und gewann den 1. Preis in zwei aufeinanderfolgenden Jahren (2011 und 2012). Er nahm auch am Wettbewerb der Deutsch-Honduranischen Gesellschaft teil und gewann dort den 2. Preis. Seit Oktober 2014 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig bei Prof. Jörg Michael Thomé. Er ist Stipendiat von LMN Leipzig 2015/2016 und seit September 2015 Stipendiat der AIF Stiftung.

Konzerthinweise

Konzert zum Chemnitzer Friedenstag

Veranstaltung der Städtischen Theater Chemnitz

Montag, 5. März · 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Olivier Messiaen und Gabriel Fauré

Silvia Micu, Sopran · Andreas Beinhauer, Bariton

Martin Strohäcker, Orgel

Kantorei der Kreuzkirche · Robert-Schumann-Philharmonie

Leitung: Steffen Walther

Matinee „WEGE“ · Gründungs- und Benefizkonzert

Sonntag, 25. März · 11 Uhr, Kreuzkirche

Werke von Orlando Gibbons, Christopher Tye, Henry Purcell

Giovanni Gabrieli, Johann Pachelbel, Johann Bernhard Bach u.a.

Hartmut Schill und Barockensemble

Jakobivesper

Samstag, 7. April · 18 Uhr, St. Jakobikirche

Werke von Knut Nystedt, Max Reger und Hugo Wolf

Kammerchor der Kreuzkirche · Leitung: Steffen Walther



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2018

Samstag, 3. März 18.00 Uhr

TRIO HOLZKLANG

ANNA THERESA MERZ
OBOE

JULIA FUCHS
KLARINETTE

DANIS CASTILLO
FAGOTT

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz
Eintritt frei

Eine Spende zur Fortführung
dieser Konzertreihe wird am Ausgang erbeten.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791

Divertimento No. 5 in B-Dur KV 439b/V

Adagio – Menuetto – Adagio – Romanza:Andante – Polonaise

Begrüßung

Gordon Jacob 1895–1984

Trio für Oboe, Klarinette und Fagott

Allegro – Adagio – Scherzo – Allegro vivace

Ludwig van Beethoven 1770–1827

3. Satz aus dem Trio op. 87 in C-Dur

Menuetto. Allegro molto. Scherzo

Wort zum Sonntag – Prädikant Stefan Hirschberger

Lied „Du schöner Lebensbaum“ EG 96, Strophen 1+3+6

Gebet – Segen

Jaques Ibert 1890–1962

Cinq pièces en trio

Allegro vivo – Andantino – Allegro assai

Andante – Allegro quasi marziale

Anna Theresa Merz erhielt ihren ersten Oboenunterricht im Alter von zehn Jahren bei Hubert Schmid. In dieser Zeit gewann sie erste Preise bei dem deutschlandweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“. 2012 wechselte sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik und Theater München in die Klasse von Jürgen Evers. Sie nahm an Meisterkursen von Prof. Heike Steinbrecher, Prof. Josef Blank, Prof. Washington Barella, Domenico Orlando, Prof. Jaime Gonzáles, Prof. David Walter, Fabien Thouand, Ramon Ortega Quero, Prof. Diethelm Jonas und Prof. Celine Moinet teil. Sie war Mitglied im Bayerischen und Schwäbischen Jugendsinfonieorchester und in Attacca, dem Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters. In diesen Orchestern hatte sie die Chance, unter Dirigenten wie Sebastian Tewinkel, Simon Gaudenz, Kent Nagano und Mariss Jansons zu spielen. Seit September 2013 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in der Klasse von Prof. Nick Deutsch bzw. Prof. David Walter. Seit Juni 2014 ist sie Stipendiatin der Hans und Eugenia Jütting Stiftung und mit dem Trio Holzklang bei Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig. Während ihres Studiums konnte Sie Orchestererfahrung im Bach Ensemble Helmuth Rilling, als Mitglied der Weimarer Bachkantaten-Akademie und der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg und als Aushilfe an der Musikalischen Komödie, bei den Thüringer Sinfonikern, dem Leipziger Sinfonieorchester und beim Landestheater Coburg sammeln.

Julia Fuchs wurde 1993 in Lichtenstein/Sachsen geboren und erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 8 Jahren an der Musikschule Zwickauer Land. Im Jahre 2006 wechselte sie zu Frank Klüger ans Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau und besuchte gleichzeitig das Musikgymnasium „Clara Wieck“ in Zwickau. Im Oktober 2012 begann Julia ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Prof. Wolfgang Mäder. Zusätzlich erhält sie Unterricht im Fach Bassklarinette bei Andreas Pietschmann (MDR Sinfonieorchester). Julia nahm an Meisterkursen bei Sharon Kam und Prof. Marco Thomas teil und wurde im Februar 2015 1. Preisträgerin des Lions-Musikpreises in Dresden. Nach ihrer erfolgreichen Bachelorprüfung im Juli 2016 begann sie im Oktober ihr Masterstudium an der HMT Leipzig.

Neben ihrem Studium widmet sich Julia zahlreichen Orchester- und Kammermusikprojekten. So ist sie u.a. Mitglied der Jungen Deutsch-Polnischen Philharmonie, der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen und im Sächsischen Klarinettenensemble. Weitere Orchestererfahrung konnte sie als Aushilfe bei der Sächsischen Bläserphilharmonie und, seit der Spielzeit 2016/2017, als Praktikantin am Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH sammeln. Mit ihrem Trio Holzklang ist Julia seit 2015 Stipendiatin des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“ Leipzig e.V.